



JAHRESBERICHT 2024

ERGEBNISSE, EINBLICKE, AUSBLICKE



INHALTSVERZEICHNIS

1

VORWORTE

Vorstandsvorsitzender.....	4
Vorstand	5
Vorstand	6
Geschäftsführung	7

2

UNSERE ORGANISATION

Mission & Vision	8
Chronik	9
Vorstand	10
Leitungen	11
Verwaltung im Wandel	12

3

UNSER JAHR 2024

30 Jahre NEUE WEGE	13
Ausflug Leistungsteam.....	14
Rückblick Kinder- und Jugendhilfe	15
Rückblick Kindertagesstätten	16
Imagefilme	17
Modernisierung des visuellen Auftritts	18

INHALTSVERZEICHNIS

4

UNSERE EINRICHTUNGEN

Intensiv Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE24)	19
Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)	20
Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)	21
Ambulante Erziehungshilfe (AEH)	22
Kindertagesstätten	
Auenstraße	23
Bingenerstraße	24
Käthe-Kruse-Straße	25

5

AUSBLICK

Unser Weg in 2025	26
-------------------------	-----------

6

SO HELFEN SIE UNS

Spendenmöglichkeiten	27
Standorte und Kontaktdaten	28
Einrichtungen	29



GRÜßWORT VORSITZENDER VORSTAND

**Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von NEUE WEGE,**

mit großer Freude präsentieren wir heute unseren Jahresbericht 2024.

Ich schaue mit einem herzlichen Lächeln auf das Jahr 2024 zurück – ein Jahr voller Herausforderungen, Erfolge und einer unvergesslichen 30 Jahr Feier.

In 2024 scheint es, haben Sie, haben wir gemeinsam Berge versetzt, wenn unsere neuen Wege auch manchmal holprig und steinig sind und waren.

Dank Ihres unermüdlichen Engagements sowie dem unserer geschäftsführenden Vorständin, Frau Barth, und Ihrer Unterstützung konnten wir nicht nur das Leben vieler Menschen positiv beeinflussen, sondern auch unser eigenes bereichern.

Wir haben hart und viel gearbeitet und fulminant gefeiert.

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen und eine ganze Stadt mit Kooperationspartnern und einer funktionierenden öffentlichen Hand um unsere soziale Arbeit ein Stückchen besser zu machen. Daher gilt unser besonderer Dank den vielen Spenderinnen und Spendern, allen voran Sternstunden e.V. und SZ Gute Werke, eine direkte Unterstützung für unsere jungen Menschen. Unser Dorf wächst und gedeiht.

Eine Entwicklung, die ich gerne betonen möchte, ist die hervorragende Teamdynamik, die wir in unseren Einrichtungen erleben dürfen. Wir sind froh und dankbar, dass unsere Teams nahezu voll belegt sind, mit geringer Fluktuation.

Ich sehe und nehme wahr, dass Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gerne bei uns arbeiten. Das freut mich. Diese Begeisterung und der Zusammenhalt, den wir in unseren Teams spüren, sind das Herzstück unseres Erfolgs. Jede und jeder Einzelne bringt nicht nur seine Fähigkeiten mit, sondern auch seine Leidenschaft und seine Ideen, die dazu beitragen, dass wir unsere Ziele erreichen und unser Dorf ein arbeitsames und erfolgreiches ist.

Es ist diese positive Arbeitsatmosphäre, die es Ihnen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, über sich hinauszuwachsen und stets ihr Bestes zu geben. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, aber die Freude an der gemeinsamen Arbeit und der Austausch im Team, lassen uns auch die schwierigsten Aufgaben meistern. Dank der Wertschätzung durch die Geschäftsführung und untereinander, sind wir in der Lage, kreative Lösungen zu finden und unsere Angebote stetig zu verbessern. **Wo Ideen wurzeln, wachsen NEUE WEGE.**

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren wunderbaren und oft herausfordernden Jugendlichen, Kinder und Familien, die uns jeden Tag daran erinnern, warum wir das tun, was wir tun.

Es ist gut, wie es ist. Das ist die Voraussetzung für Veränderung.

Dieses Jahr - 2025 - haben wir auch einige spannende Ereignisse und Initiativen geplant, die Möglichkeiten bieten, sich noch aktiver einzubringen und unseren gemeinsamen Weg zu gestalten. Seien Sie gespannt.

Wir schauen gemeinsam auf ein weiteres Jahr der Inspiration, des Lernens und des Wachstums. Ihre Unterstützung ist unser Antrieb und zusammen können wir wieder Berge versetzen und neue Wege beschreiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts 2024.

Machen wir diese unsere Welt ein Stückchen heller, fröhlicher und menschlicher – Hand in Hand, Schritt für Schritt.

GRÜßWORT VORSTAND



**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Begleiterinnen und Begleiter von NEUE WEGE,**

heute hier etwas zu schreiben, heißt für mich, mich zu erinnern.
Erinnern an die ersten Schritte dieser wunderbaren Institution, die heute NEUE WEGE ist.
Drei Dekaden voller Mut, Fürsorge und Menschlichkeit.
Ihr seid die wahren Erbauer dieser beispielhaften Geschichte, die wir vor Kurzem gemeinsam gefeiert haben.

Wie viel Unterstützung. Wie viele gelungene Lebensläufe. Wie viel liebevolle Aufnahmen von Bedürftigen. Wie viele Jugendliche, wie viele Leben wurden durch das NEUE WEGE Team neu geordnet, gestärkt, geheilt. Wie viele Familien fanden Halt in der exzellenten pädagogischen Begleitung, die ihr den Menschen mit so viel Feingefühl und Kompetenz gegeben habt.
Ihr seid "Lebensrestauratoren" – ein sicherer Hafen für viele.

Bei NEUE WEGE begegnen wir allen Menschen in Gleichheit, wir mögen die Vielfalt und die aufrichtige Akzeptanz. Hier bei uns wird jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit gesehen, begleitet und gestärkt.

Für mich über NEUE WEGE zu sprechen, heißt, eine Truhe voller Erinnerungen zu öffnen.
Ich erinnere mich gut an die Anfänge dieser visionären Idee und daran, wie ich ihre Entstehung miterleben durfte. Nicht im Sinne einer konventionellen Pädagogik, sondern inspiriert von der Wiltshko-Pädagogik, die all das geprägt hat, was ihr heute mit so vielen teilt.

Jung zu sein ist heute – dank euch – besser, als es früher war.

NEUE WEGE bedeutet zuhören, hinschauen, da sein. Es ist Menschlichkeit, es ist Herzenswärme. Es ist bewusste Distanz zur digitalen Reizüberflutung, um jungen Menschen echte menschliche Nähe zu bieten – von Menschen, für Menschen, frei von Vorurteilen über Geschlecht, Herkunft, Politik oder Religion.

NEUE WEGE ist Respekt.

Darum steht dieser Name heute für Akzeptanz, für Neubeginn und für die Freiheit, sich neu zu erfinden.

Ich bin zutiefst dankbar, diese außergewöhnliche Arbeit, die ihr tagtäglich leistet, miterleben zu dürfen – und Teil des Vorstands von NEUE WEGE zu sein.

Danke, dass es euch gibt. Danke, dass ihr NEUE WEGE seid.

Herzliche Grüße

José Silva Cerqueira

Vorstand

NEUE WEGE

GRÜßWORT VORSTAND



**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von NEUE WEGE,**

seit dem 2. Halbjahr 2024 darf ich nun als ehrenamtlicher Vorstand mit „an Board“ des Vereins NEUE WEGE sein. Mein Einstieg fiel mehr oder minder mit der 30-Jahr-Feier im September zusammen, bei der ich die „Strahlkraft“ der über 30 Jahre gewachsenen und aus Münchens Sozillandschaft offensichtlich nicht mehr wegzudenkenden Institution NEUE WEGE und auch die Anerkennung seiner Arbeit von außen auf eindrucksvolle Art und Weise erleben konnte.

Im Januar 2025 habe ich erstmals an einem „Großteam“ teilgenommen und hatte so die Gelegenheit mit ein paar der Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Bis heute – das ist wirklich wahr – liegt in meiner Schreibtischschublade noch der Zettel, der mir damals ausgehändigt wurde und auf den notiert werden sollte, was einem im Jahr 2024 besonders gelungen ist oder „stolz“ gemacht hat. Dies an diesem Abend spontan zu formulieren, war mir aus irgendwelchen Gründen nicht möglich, wenngleich ich hoffe, dass auch mir in 2024 das ein oder andere gelungen ist. Ich kann jetzt aber diese Gelegenheit nutzen, um zu sagen, dass ich sehr froh bin, im Jahr 2024 (ein kleiner) Teil des Vereins Neue Wege geworden zu sein. Ich erinnere mich noch sehr gut, an diesem sehr kalten Januar-Abend das „Großteam“ mit einem sehr guten Gefühl verlassen zu haben, unter dem starken Eindruck, dass NEUE WEGE gerade auch wegen der hohen Motivation und des großartigen Engagements und Commitments seiner Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue seine oft herausfordernden Aufgaben erfüllen kann. Das beeindruckt mich sehr.

Auf bald,

Philipp Steichele
Vorstand
NEUE WEGE

GRÜßWORT GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTÄNDIN



**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von NEUE WEGE,**

stellen Sie sich vor: 30 Jahre alt, voller Energie, bestens vernetzt – und keine Spur von Midlife-Crisis in Sicht. Stattdessen: ein frischer Look, eine klare Haltung und immer noch den unerschütterlichen Wunsch, die Welt ein kleines Stück besser zu machen.

Klingt fast zu schön, um wahr zu sein? Willkommen bei NEUE WEGE e.V.!

2024 war für uns ein Jahr voller Meilensteine, Veränderungen und – ja, auch ein bisschen Glitzer. Für mich war es zudem mein erstes vollständiges Jahr als geschäftsführende Vorständin. Und was war es für ein Start: voller Begegnungen, Entscheidungen und dieser besonderen Energie, die einfach Lust auf mehr macht.

Doch bei allem Grund zur Freude: Die Kinder- und Jugendhilfe in München und sogar deutschlandweit steht vor enormen Herausforderungen. Steigende Fallzahlen, immer komplexere Problemlagen junger Menschen und gleichzeitig massive Sparmaßnahmen, die nun genau dort fehlen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Während wir über knappe Budgets und fehlende Fachkräfte diskutieren, brauchen die Kinder und Jugendlichen vor allem eines: verlässliche Beziehungen, sichere Entfaltungsräume und Menschen, die an sie glauben. Unser humanistisches Verständnis von Kinder- und Jugendhilfe rückt genau das in den Mittelpunkt: den Menschen, seine Würde und seine unantastbare Einzigartigkeit.

Bei NEUE WEGE glauben wir fest daran, dass jeder Mensch – unabhängig von Herkunft, Geschichte oder Herausforderungen – die Fähigkeit in sich trägt, sein Leben zu gestalten, wenn wir ihm die nötigen Chancen und Unterstützung bieten. Und genau deshalb haben wir 2024 auch genutzt, um uns selbst weiterzuentwickeln: Mit einem neuen, klaren Erscheinungsbild, das unsere Haltung auch nach außen trägt.

Mit der neuen stellvertretenden Geschäftsführung und Verwaltungsleitung, Frau Julia Seidl, die gemeinsam mit mir daran arbeitet, die richtigen Rahmenbedingungen für gelingende Beziehungen zu schaffen. Mit der Neugründung unseres Betriebsrats haben wir ein starkes Zeichen gesetzt: für Mitbestimmung, für ein Miteinander auf Augenhöhe – auch im eigenen Haus. Ein echtes Highlight war unsere 30-Jahr-Feier bei Kustermann am Viktualienmarkt – ein Abend voller bewegender Geschichten, inspirierender Ausblicke und dem lebendigen Beweis, dass Engagement, Menschlichkeit und Freude kein Widerspruch sind.

Dieser Abend hat uns gezeigt: Trotz aller Herausforderungen haben wir Grund zu feiern – vor allem die Menschen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz Tag für Tag für andere da sind.

Mit unserem neuen Motto „Wo Ideen wurzeln, wachsen NEUE WEGE“ sind wir dann voller Zuversicht in 2025 gestartet. Auch in schwierigen Zeiten bleiben wir überzeugt: Menschlichkeit, Vertrauen und ein echter Blick für das Potenzial jedes Einzelnen sind die beste Investition in eine gemeinsame Zukunft.

Die besten Zeiten, Neues zu wagen, sind nie irgendwann – sie sind jetzt!

Wachsen wir weiter: mit festen Wurzeln, offenem Herzen und dem Mut, gemeinsam neue Wege zu gehen. Großer Dank gebührt dabei unseren Teams und jedem einzelnen Mitarbeitenden, denn Veränderung beginnt immer dort, wo Menschen anpacken und nicht aufhören, an das Gute zu glauben.

Andrea Barth
Geschäftsführende Vorständin
NEUE WEGE



MISSION & VISION

Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe engagieren wir uns seit unserer Gründung durch Ulrich Wiltschko im Jahr 1994. Unser Engagement gliedert sich in zwei Bereiche: Zum einen begleiten wir Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei besonderem Bedarf mit vier Angeboten von ambulanter bis stationärer Hilfe.

Zum anderen bieten wir in unseren Kindertageseinrichtungen den Kleinsten einen sicheren Ort zum Wachsen – mit Herz, Kompetenz und Verlässlichkeit. Dabei stärken wir vorhandene Fähigkeiten, fördern individuelle Entwicklungen und entdecken gemeinsam Schritt für Schritt NEUE WEGE.



Ansatz

Unser Verein steht in der Tradition der humanistischen Psychologie. Diese stellt den eigenverantwortlichen Mensch mit seinen Potentialen und seiner sozialen Verantwortlichkeit in den Mittelpunkt. Das ist die Basis für Veränderung und Weiterentwicklung.



Grundhaltung

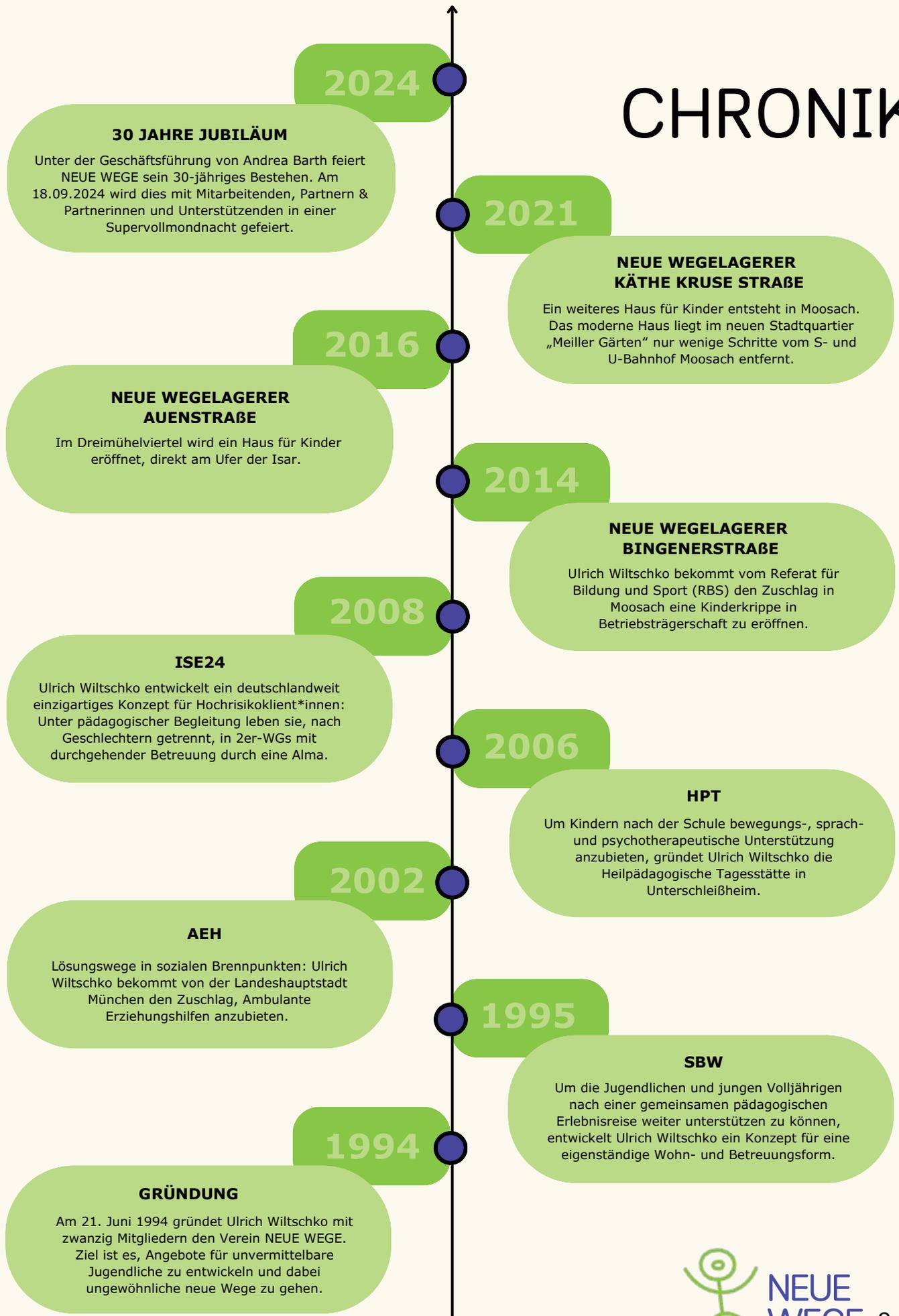
Wir begegnen unseren Jugendlichen und deren Familien mit Respekt und Offenheit. Unser Handeln ist geprägt von Unvoreingenommenheit und einer dialogorientierten, partnerschaftlichen und wertschätzenden Einstellung.



Ziel

Wir unterstützen unsere Klientinnen und Klienten dabei, sich zu toleranten und sozialen Persönlichkeiten zu entwickeln. Unabhängig von ihren Startbedingungen im Leben, sollen sie chancengleich an der Gesellschaft teilnehmen können und auch wollen.

CHRONIK



Unsere Organisation

Ulrich Wiltschko gründete NEUE WEGE aus der Vision heraus, jungen Menschen Raum zum Wachsen zu geben. Als Psychologe, Therapeut und ehemaliger Tischler bringt er Herz, Hand und Haltung zusammen.

Ulrich Wiltschko

Andrea Barth bringt über 26 Jahre Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der systemischen Therapie mit. Mit Leidenschaft und Fachwissen setzt sie sich für junge Menschen und ein unterstützendes Miteinander ein.

Andrea Barth

José Cerqueira engagiert sich seit 2019 im Vorstand von NEUE WEGE und bringt hier sein wirtschaftliches Know-how ein. Besonders liegt ihm die Weiterentwicklung der Strukturen und Angebote am Herzen.

José Silva Cerqueira

Philipp Steichele, Rechtsanwalt mit eigener wirtschaftsrechtlicher Kanzlei, ist seit 2024 Teil des Vorstands. Mit Weitblick und Freude setzt er nachhaltige Impulse zugunsten junger Menschen und ihrer Zukunft.

Philipp Steichele

UNSER VORSTAND

José Silva Cerqueira
Vorstand



Ulrich Wiltschko
Vorsitzender Vorstand
& Gründer



Andrea Barth
Geschäftsführende
Vorständin

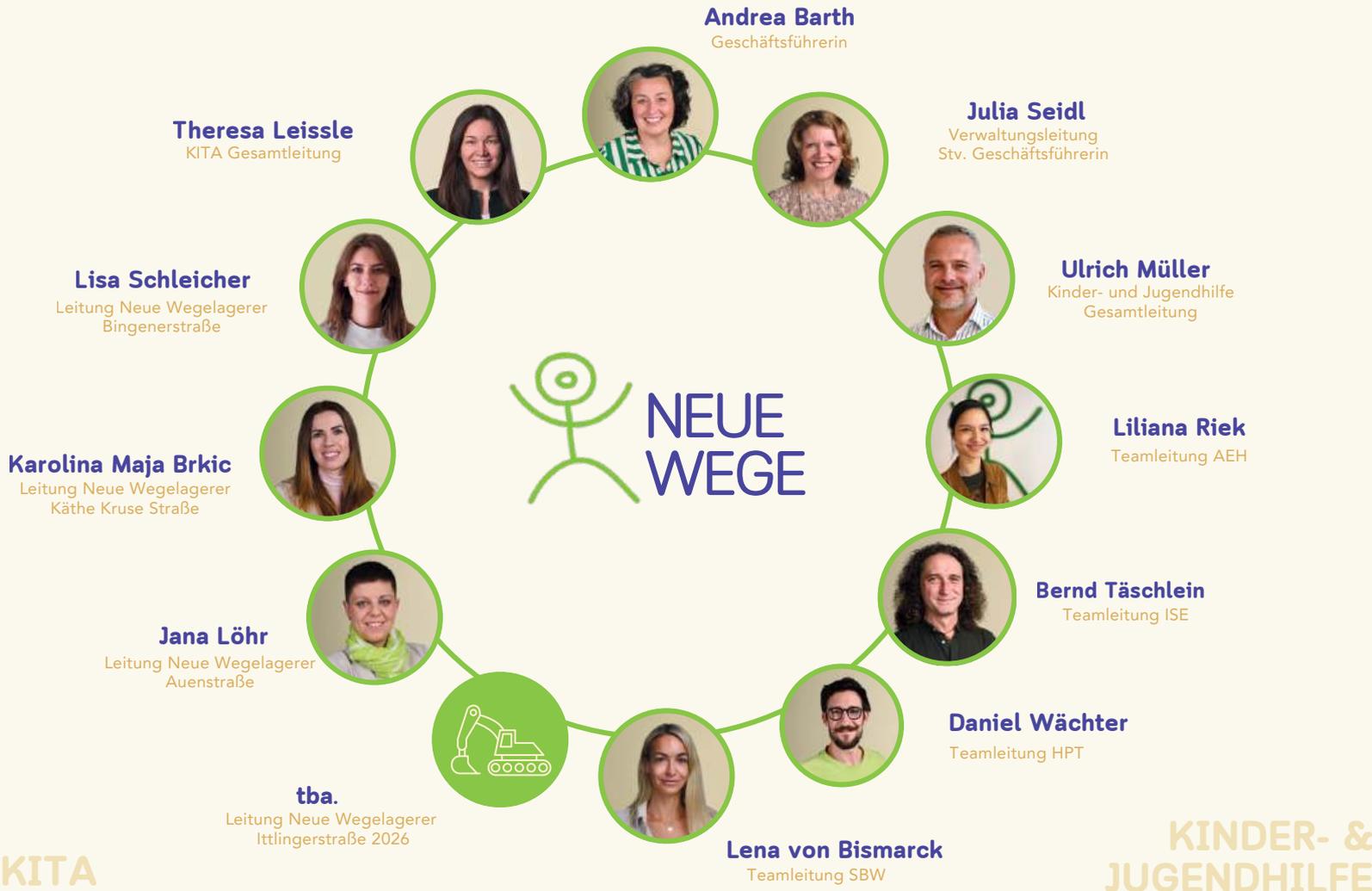


Philipp Steichele
Vorstand



UNSERE LEITUNGEN

Mehr als 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten aktuell bei NEUE WEGE. Unser Team setzt sich aus liebevollen Erzieherinnen & Erziehern, qualifiziertem pädagogischen Fachpersonal und tatkräftigen Ergänzungskräften zusammen. Damit besteht NEUE WEGE aus einem multiprofessionellen Team, das systemisch - integrativ arbeitet. Wir stehen in einem konstruktiven Austausch miteinander, profitieren voneinander und teilen gerne unser Fachwissen untereinander.



30

JAHRE NEUE WEGE

7

EINRICHTUNGEN

130+

MITARBEITENDE

1000+

UNTERSTÜTZTE FAMILIEN

VERWALTUNG IM WANDEL

In unserer Verwaltung hat sich 2024 einiges verändert. Besonders freuen wir uns, dass Frau Julia Seidl seit dem 01.01.2024 das Team von NEUE WEGE e.V. verstärkt. Sie hat die zentrale Funktion der Verwaltungsleitung übernommen und unterstützt zugleich als stellvertretende Geschäftsführerin in strategischen und organisatorischen Fragen. Diese Doppelfunktion ermöglicht eine enge Verzahnung von Führung und Verwaltung – ein wichtiger Schritt zur Stärkung unserer Organisationsstruktur und zur noch effizienteren Umsetzung operativer Prozesse.

Zudem wurde die Stelle der Fachbereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe neu geschaffen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe hat Herr Ulrich Müller übernommen. Die Position der Bereichsleitung Kita konnte intern mit Frau Theresa Leissle nachbesetzt werden.

Auch weitere offenen Stellen in der Verwaltung konnten erfolgreich mit qualifizierten Fachkräften nachbesetzt werden. Damit ist NEUE WEGE organisatorisch und fachlich gut aufgestellt für die Zukunft.



Frau Leissle, Frau Seidl & Herr Müller (v.l.n.r.)

Großspende von Sternstunden e.V. - Investition in Wohnqualität

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2024 war der Erhalt einer großzügigen Großspende von Sternstunden e.V.. Diese Mittel werden gezielt für die Innenausstattung der ISE24-Häuser eingesetzt. Alle Zimmer konnten mit hochwertigen Massivholzmöbeln ausgestattet werden, was ihren persönlichen Wohnraum deutlich aufgewertet hat.

Auch die Gemeinschaftsräume wurden vollständig neu eingerichtet: mit bequemen Sofas, einem großen Esstisch und passenden Stühlen entstand ein wohnlicher und einladender Raum für Begegnung und Zusammenhalt. So konnten wir für die Jugendlichen ein echtes Zuhause-Gefühl schaffen. Unser herzlicher Dank gilt daher Sternstunden e.V. für diese wertvolle Unterstützung.

Bauprojekt Ittlingerstraße - Der Termin steht

Für den Neubau in der Ittlingerstraße wurde inzwischen ein finaler Fertigstellungstermin mit der Stadt München abgestimmt. Die Eröffnung ist für März 2026 vorgesehen. Wir freuen uns, dass damit ein wichtiger Meilenstein erreicht ist, und blicken der Inbetriebnahme mit großer Zuversicht entgegen.

Neue Münchner Kita-Förderung - Herausforderungen und Chancen

Die Einführung der neuen Münchner Kita-Förderung (MKF) stellt derzeit alle Träger vor erhebliche Herausforderungen – so auch NEUE WEGE. Die neuen Abrechnungsverfahren, veränderten Budgetstrukturen und der damit verbundene gestiegene Verwaltungsaufwand, erfordern umfangreiche Anpassungen in den internen Abläufen. In dieser Form war dies unter der bisherigen MFF (Münchner Förderformel) nicht bekannt.

Gleichzeitig zeigen sich jedoch auch positive Entwicklungen: Alle offenen Stellen im pädagogischen Bereich konnten erfolgreich nachbesetzt werden. Die finanzielle Ausstattung im Rahmen der MKF ist sehr gut, sodass ausreichend pädagogisches Personal direkt vor Ort in den Häusern zur Verfügung steht. Dies stärkt die Qualität der Betreuung und sorgt für Stabilität und Verlässlichkeit in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Unser Jahr 2024



30 JAHRE NEUE WEGE

Ein unvergessliches Jubiläum. In einer zauberhaften Vollmondnacht am 18. September 2024 haben wir gemeinsam gelacht, gefeiert und auf 30 Jahre NEUE WEGE angestoßen. Es war ein unvergesslicher Abend, der von Freude, Dankbarkeit, Magie und Verbindung geprägt war und das verdanken wir jedem Einzelnen von Ihnen. Sie sind der Herzschlag unseres Unternehmens und ohne Ihre Leidenschaft und Ihr Engagement wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Dieses Jubiläum war weit mehr als nur eine Feier – es war ein Moment, um innezuhalten und voller Stolz auf unsere gemeinsame Reise zurückzublicken. Drei Jahrzehnte, in denen wir unzählige Herausforderungen gemeistert, großartige Erfolge gefeiert und uns immer wieder als starkes Team bewiesen haben. Dieser Abend hat gezeigt, wie tief unser Zusammenhalt ist und wie viel Energie, Ideenreichtum und Freude uns als Team auszeichnet.



LEITUNGSTEAM AUSFLUG

Am 20. Juni 2024 hieß es für die Team- und Bereichsleitungen, sowie die Geschäftsführung von NEUE WEGE e.V. die Bergausrüstung zusammenzupacken, denn als Gemeinschaftsbüro war an diesem Tag die Bergwelt rund um den Tegernsee gebucht. Nach gemeinsamer Ankunft in Bad Wiessee, nachdem alle Parktickets gelöst, das Schuhwerk angepasst und alle Rucksäcke verschnürt waren, konnte die individuelle Konditionsstärke unter Beweis gestellt werden. Der Aufstieg zur Saurüsselalm war unumgänglich, wurde aber mit Aussicht auf die zu erwartenden kulinarischen Highlights motiviert in Angriff genommen.

Ganz im Sinne der Erkenntnis, dass Bewegung den Geist beflügelt, nutzten wir die Wanderung auch, um uns über aktuelle Leitungsthemen auszutauschen. Unterstützend kamen Reflexionskarten mit gezielten Fragen zum Einsatz – eine gelungene Kombination aus Naturerlebnis und inhaltlicher Arbeit.

Die Einkehr in der bekannten Saurüsselalm übertraf alle Erwartungen: strahlender Sonnenschein, ein herrlicher Blick auf die umliegenden Berggipfel und ein zur Kulisse passendes, hervorragendes Essen. Der Fokus auf die Arbeit geriet angesichts dieses Settings kurzzeitig ins Wanken – aber nur kurz. Spätestens der abschließende Kaiserschmarrn sorgte für neue Energie (und ein wenig Schwerkraft), sodass der Abstieg zum Parkplatz wie von selbst gelang.

Auch wenn es beim Wandern am Ende bergab geht – von einem „bergab“ war in den Gesprächen der Führungskräfte nichts zu hören. Im Gegenteil: Es wurde viel reflektiert, geplant und kollegialer Austausch fernab des Büroalltags gepflegt.



KINDER- UND JUGENDHILFE

**“Heute ist die gute alte Zeit von morgen.“
Karl Valentin**



Wenn ich auf das Jahr 2024 in der Kinder- und Jugendhilfe zurückblicke, erscheint es mir vor allem als ein Jahr großer Veränderungen. In der Jugendhilfe im Allgemeinen, aber natürlich auch in jeder einzelnen Einrichtung von NEUE WEGE. Wer jedoch schon länger in diesem Bereich tätig ist, dem werden wahrscheinlich bei intensiverer Betrachtung unzählige Beispiele in den Sinn kommen, die zeigen, dass das Jahr 2024 hierbei nicht die Ausnahme bildet. Jugendhilfe ist immer im Wandel, ständig in Bewegung und dabei im besten Falle immer bemüht, auf die Anforderungen der jeweiligen Zeit zu reagieren. Sie muss immer im Wandel sein. Da alles im Leben zu jeder Zeit nun mal in Bewegung und stetiger Veränderung ist, wäre es fatal, wenn die Jugendhilfe hierbei eine Ausnahme bildete. Wie die Generationen von Pädagog*innen, Psycholog*innen, Therapeut*innen vor uns, haben auch wir uns der Aufgabe verschrieben, „Jugendhilfe“ zu leisten. Der Jugend zu helfen, im Kontext aller Herausforderungen der aktuellen Zeit, die, so meine ich, vielleicht gar nicht unbedingt schwieriger oder mehr geworden sind, aber ganz sicher anders. In dem Bemühen, denen zu helfen, die Hilfe im Leben benötigen, wird über den richtigen und besten Weg zu diskutiert, debattiert und manchmal auch gestritten. Dies ist nicht nur unumgänglich, sondern es zeugt von Verantwortungsbewusstsein. Der Wunsch den einen, richtigen Weg in der Jugendhilfe, die eine, richtige Lösung für die Probleme unserer Zeit zu finden ist verständlich, vor allem da ihm die Motivation zugrunde liegt, den uns anvertrauten jungen Menschen bestmöglich zu helfen.

Natürlich erleben wir, wenn wir das Weltgeschehen betrachten Entwicklungen, die Anlass zur Sorge bereiten. Krieg in Europa, Rechtsdruck in der Politik, Corona, Bürokratisierung und Fachkräftemangel sind nur einige Beispiele, die unmittelbaren Einfluss auf unsere alltägliche Arbeit haben. Unmittelbar nicht nur deshalb, weil sie es notwendig machen, die eigene Haltung und den Umgang mit diesen Themen zu überprüfen, sondern weil sie im Alltag der Jugendhilfe spürbar werden durch unbesetzte Stellen, neue biografische Herausforderungen und Lebensgeschichten der Betreuten und vieles mehr.



Vor diesem Hintergrund bin ich froh, dass sich die Jugendhilfe in vielen Bereichen ändert, anpasst und manchmal sogar neu erfindet. Dass wir gemeinsam hierbei nicht immer sofort den richtigen Weg finden, sondern auch mal einige Schritte zurück gehen müssen, erfordert Geduld, ehrliche Auseinandersetzung und Ausdauer. „You can't move forward, without being vulnerable“ hat Dr. Phil Stutz einmal gesagt. Für mich gilt dieser Satz in der Therapie und der eigenen Entwicklung ebenso wie für die soziale Landschaft. Veränderung kann nicht stattfinden, ohne eine Zeit, in der Unsicherheit herrscht. Das ist anstrengend, nervenaufreibend und zeitraubend, bietet aber auch die Chance zu gestalten. Ich danke allen unseren Leitungen und Mitarbeiter*innen für die Entscheidung, Unsicherheiten auszuhalten und Hilfen zu gestalten für diejenigen, die unsere Hilfe benötigen. Ich wünsche uns allen Geduld mit uns selbst, denn der Prozess der Veränderung ist auch und gerade in der Jugendhilfe ein stetiger. Und das ist auch gut so.

KINDERTAGESSTÄTTEN



**"Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen."
Afrikanisches Sprichwort**

Dieses afrikanische Sprichwort bringt auf den Punkt, was unsere tägliche Arbeit in den Kindertageseinrichtungen prägt: gelebte Gemeinschaft, gemeinsame Verantwortung, kulturelle Vielfalt – und das verbindende Ziel, Kinder auf ihrem Weg ins Leben kompetent und liebevoll zu begleiten.



Das Jahr 2024 war für unseren Kita-Bereich ein bewegtes und wegweisendes Jahr. In unseren drei NEUE WEGELAGERER Einrichtungen betreuen wir täglich über 180 Kinder im Krippen- und Kindergartenalter – getragen von einem engagierten Team aus mehr als 50 Mitarbeitenden. Unsere Kitas sind lebendige Orte der Vielfalt, an denen Kinder und Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Sprachen und Lebensrealitäten zusammenkommen. Unser pädagogisches Ziel bleibt dabei klar: jedem Kind einen geschützten Raum zu bieten, in dem es sich in seinem eigenen Tempo entwickeln kann – mit Sprache, Beteiligung und individueller Förderung als zentrale Säulen unserer Arbeit.

Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die Umstellung von der Münchner Förderformel auf die neue Münchner Kitaförderung. Dieser Systemwechsel bedeutete erhebliche organisatorische, personelle und finanzielle Herausforderungen. Dank des starken Teamzusammenhalts und der professionellen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die Umstellung erfolgreich in den laufenden Betrieb integriert werden.

Auch der zu Jahresbeginn spürbare Fachkräftemangel stellte eine große Belastung für unsere Kitas dar – für Mitarbeitende, Kinder und Familien gleichermaßen. Umso erfreulicher ist es, dass wir heute auf ein stabiles, hochqualifiziertes und engagiertes Team blicken können, das mit viel Fachkompetenz, Herzblut und pädagogischer Verantwortung arbeitet. Unsere pädagogischen Mitarbeitenden sind das Fundament unserer Einrichtungen: Sie gestalten tagtäglich Bildungs- und Lebensräume, in denen sich Kinder sicher, gesehen und gefördert fühlen.

Unsere Einrichtungen verstehen wir als soziale Begegnungsorte und familienergänzende Institutionen mit starker sozialräumlicher Verankerung. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen leisten wir einen wichtigen Beitrag zu gelebter Demokratie, Teilhabe und sozialem Zusammenhalt.

Ein Schwerpunkt im kommenden Jahr ist die Ausstattung aller Einrichtungen mit effektivem Sonnenschutz, um Kindern auch an heißen Tagen eine angenehme Umgebung zu bieten. Gleichzeitig entwickeln wir unsere pädagogischen Standards weiter – durch Fortbildungen und einrichtungsübergreifende Qualitätsprozesse sichern wir gleichwertige Betreuung und Bildung für alle Kinder, bei Erhalt des individuellen Kita-Profiles.

Mit Vorfreude blicken wir auf die Eröffnung unseres neuen Hauses für Kinder in der Ittlinger Straße: Ab 2026 werden dort über 124 Kinder betreut. Die konzeptionellen und organisatorischen Vorbereitungen laufen bereits.

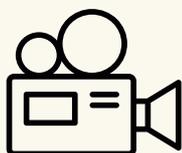
NEUE WEGE IMAGEFILME

2024 wurde ein großes Herzensprojekt angestoßen: Unsere professionell produzierten Imagefilme, die spannende Einblicke in unsere Einrichtungen geben. Das Team rund um Regisseur Andrej Jelić hat eindrucksvolle Momente unseres Arbeitsalltags eingefangen. Entstanden sind ein emotionaler Hauptfilm und mehrere kurze Clips, die nun auf unserer Website und in den sozialen Medien zu sehen sind.

Mit den Filmen möchten wir zeigen, was NEUE WEGE ausmacht: die Menschen, die mit Herz und Haltung arbeiten, die Kinder und Jugendlichen, die wir begleiten – und einen Alltag, der von Vertrauen, Fachlichkeit und Miteinander geprägt ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die das Filmteam so offen empfangen und dieses Projekt möglich gemacht haben. Ihr Engagement spiegelt sich in jedem Bild wider. Die Resonanz ist bereits jetzt sehr positiv – und wir freuen uns, NEUE WEGE so authentisch und nahbar präsentieren zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Beiträge teilen, kommentieren und liken. Denn gemeinsam machen wir so unsere Arbeit sichtbar und setzen ein starkes Zeichen für die Kinder- und Jugendhilfe!



Unsere Filme finden Sie auf unserer Website, bei YouTube – und natürlich auch über Instagram und Facebook.

P5 PLUS



6

0

6

3

6



P5 PLUS



6

0

6

3

6

P5 PLUS



0

6



MODERNISIERUNG DES VISUELLEN AUFTRITTS

Im Jahr 2024 hat NEUE WEGE ein neues Erscheinungsbild erhalten – moderner, frischer und einheitlicher. Ziel war es, den Außenauftritt zeitgemäß zu gestalten und diesen über alle Kanäle hinweg – digital wie analog – konsistent erlebbar zu machen. Unsere Kommunikationsmanagerin Lisa Holthaus hat im Zuge dessen die Website grundlegend überarbeitet. Weitere Marketingmaterialien wie Visitenkarten, Flyer und ein interner Newsletter folgten zeitnah. Auch unsere Social-Media-Kanäle wurden im Laufe des Jahres an das neue Design angepasst und erstrahlen nun in neuem Glanz.

Begleitend dazu wurde ein umfassendes Gestaltungspaket entwickelt, das unter anderem Farbcodes, Schriften, Logodateien und eine neue E-Mail-Signatur umfasst. Im ersten Schritt haben wir unserem Logo einen frischen Anstrich verliehen: Unser grünes Männchen – das Markenzeichen von NEUE WEGE – ist geblieben, wirkt nun aber heller und orientiert sich grafisch stärker in Richtung Schriftzug. Die Typografie wurde in ihrer Stärke und Form an das Symbol angepasst, mit weicheren, abgerundeten Konturen – ein Gestaltungselement, das wir künftig konsequent einsetzen möchten.

Auch farblich hat sich einiges verändert: Der Schriftzug erscheint nun in einem kräftigen Indigo-Violett, ergänzt durch eine erweiterte Farbpalette mit frischen Grüntönen und warmen Beigetönen.



Unsere Einrichtungen

INTENSIVE SOZIALPÄDAGOGISCHE EINZELBETREUUNG (ISE24)

Mit der ISE24 betreibt NEUE WEGE e.V. eine deutschlandweit einzigartige stationäre Jugendhilfeeinrichtung. In zwei Häusern (4 und 6 Plätze) finden Jugendliche ein verlässliches Zuhause auf Zeit. Unser Ziel ist es, jungen Menschen die Unterstützung zukommen zu lassen, die sie brauchen – in einem Umfeld, das Sicherheit, Annahme und Vertrauen bietet. Im Zentrum unserer Arbeit steht der Aufbau tragfähiger Beziehungen. Wir begegnen den Jugendlichen mit Respekt für ihre Lebensgeschichte und unterstützen sie individuell durch Einzelgespräche, erlebnispädagogische Angebote und alltagsnahe Begleitung.

Unser multiprofessionelles Team aus rund 18 Fachkräften arbeitet im Schichtdienst an 365 Tagen im Jahr an der Seite der Jugendlichen. Ein fester Bestandteil unseres Konzepts sind unsere im Haus lebenden Alltagsmanagerinnen („Almas“), die eine wichtige Rolle im Alltag und im pädagogischen Gesamtkontext der Einrichtung spielen. Freizeitaktionen, Tagesausflüge und gemeinsame Feste gehören ebenso zum Alltag wie gezielte Entwicklungsschritte in Richtung Selbstständigkeit. So konnten auch im vergangenen Jahr erneut mehrere Jugendliche in das sozialpädagogisch betreute Wohnen wechseln – ein bedeutender Erfolg auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben.

10 PLÄTZE
2 HÄUSER
18 FACHKRÄFTE
1 PSYCHOLOGISCHER
FACHDIENST
2 ALMAS

Unser Sommer

Ein besonderes Highlight war die Sommerfreizeit im August 2024, ermöglicht durch die Unterstützung von SZ Gute Werke. Eine Woche lang erlebten unsere Jugendlichen und ihre Bezugspädagog*innen erholsame und abwechslungsreiche Tage im Spreewald – mit Übernachtungen in Safari-Zelten, Kahnfahrt, Zoobesuch, Ausflug nach Berlin und vielem mehr. Die gemeinsame Zeit, in entspannter Atmosphäre, förderte den Kontakt zu den Jugendlichen und bot wertvolle Erlebnisse außerhalb des Alltags – eine gelungene Mischung aus Erholung, Gemeinschaft und pädagogischer Beziehungspflege.



Ausblick

Nachdem das Jahr 2024 ein Jahr des Umbruchs war, steht das Jahr 2025 ganz im Zeichen des Neustarts! Wir freuen uns auf weitere Ferienfahrten, viele erlebnispädagogische Projekte und bunte Gartenfeste.

SOZIALPÄDAGOGISCH BETREUTES WOHNEN (SBW)

Wenn junge Menschen wegen schwieriger familiärer Situationen eine eigene Wohnung brauchen, finden sie bei uns in Zweizimmerwohnungen ein neues Zuhause. Mit individueller Betreuung und vielfältigen Freizeitangeboten begleiten wir sie zuverlässig in ihrer Lebenssituation. Dabei stärken wir Selbstwert und Eigenverantwortung, fördern gesunde Beziehungen und unterstützen sie auf dem Weg in ein selbstständiges, stabiles Leben.

2024 lag unser Fokus, wie auch in den Vorjahren, auf der Verselbstständigung der jungen Menschen und der damit verbundenen, oft herausfordernden Suche nach Anschlusswohnmöglichkeiten nach dem Ende der Jugendhilfemaßnahme. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Wohnungsnot in München stellte dies erneut eine zentrale Herausforderung dar. Neu zu verzeichnen war ein spürbarer Anstieg an Anfragen von jungen Menschen mit psychiatrischen Diagnosen. Dies erforderte eine differenzierte pädagogische und fachliche Herangehensweise und beeinflusste die Schwerpunktsetzung in der Betreuung deutlich.

40 PLÄTZE
29 WOHNUNGEN
10 FACHKRÄFTE
1 PSYCHOLOGISCHER
FACHDIENST

Unser Team

Im Laufe des Jahres konnte das SBW sein Team auf zehn Mitarbeitende vervollständigen. Wir freuen uns zudem über die Rückkehr von Lena von Bismarck, die seitdem die Leitung übernommen hat. Ruth Heimerl unterstützt sie in ihrer Funktion als Stellvertreterin. Ein wichtiger fachlicher Schritt war die feste Etablierung des psychologischen Fachdienstes in besonders betreuungsintensiven Fällen. Bei Jugendlichen mit psychiatrischen Diagnosen findet nun regelmäßig ein wöchentlicher Termin statt - abgestimmt mit den jungen Menschen und dem Jugendamt.

Unsere Aktionen

Das Jahr war geprägt von vielfältigen Aktionen und Angeboten: Höhepunkt war eine sechstägige Sommerfreizeit in Kroatien, teilweise finanziert durch Spenden des SZ-Adventskalenders. Sommerfest, eine selbstorganisierte Weihnachtsfeier sowie zahlreiche gemeinsame Freizeitaktivitäten – darunter Eislaufen, Eisstockschießen, Keramik bemalen, ein Besuch im Hochseilgarten, ein Ausflug in den Botanischen Garten und zum Winter-Tollwood – sorgten für schöne Erlebnisse.

Teamintern fanden ein kreativer Teamtag, zwei Klausurtag und eine Supervision zur Teamdynamik statt. Zudem setzte sich das Team intensiv mit der teilweisen Legalisierung von Cannabis auseinander – mit fachlichem Input durch Condrops e.V., konzeptioneller Arbeit und der Überarbeitung der SBW-Suchtvereinbarung.

Für die Betreuten wurden Workshops zu Schuldenprävention und den Auswirkungen der Cannabis-Legalisierung angeboten sowie eine Umfrage zur Zufriedenheit durchgeführt.

Ausblick

Für 2025 ist eine Erweiterung des Teams auf elf Mitarbeitende geplant. Zudem soll die konzeptionelle Arbeit mit Fokus auf standardisierte Abläufe – etwa bei Hilfeprozessberichten – weitergeführt werden. Fachlich wollen wir uns noch gezielter auf ein sich wandelndes Klientel einstellen.



HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE (HPT)

In unserer Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) in Unterschleißheim steht die ganzheitliche Förderung der Kinder im Mittelpunkt. Ausgehend von ihren individuellen Ressourcen und Bedürfnissen begleiten wir sie in ihrer kognitiven, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung – mit dem Ziel, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

In unserer Nachmittagsbetreuung fördern wir ihre natürliche Neugier und ermutigen sie zum eigenständigen Denken – als Grundlage für ein selbstbewusstes und selbständiges Aufwachsen.

18 PLÄTZE
2 GRUPPEN
6 FACHKRÄFTE
1 PSYCHOLOGISCHER
FACHDIENST
1 THERAPEUTISCHER
FACHDIENST

Unsere Aktionen

Neben der täglichen heilpädagogischen Förderung und der individuellen Entwicklungsbegleitung standen zahlreiche Aktivitäten unserer zwei Gruppen „Blox Fruits“ und „Drachenhöhle“ im Mittelpunkt unseres Jahres. Dazu zählten etwa Ausflüge in den Olympiapark, zum Flughafen, in den Wildpark Poing oder zu den Abenteuerspielplätzen. Auch Freizeitaktionen wie Kinobesuche, Schwimmbadbesuche, ein Tag im Indoorspielplatz „Let's Fetz“ oder die Teilnahme an „Mini München“ trugen zur Stärkung der Gruppenzugehörigkeit und zur sozialen Teilhabe der Kinder bei. Saisonale Höhepunkte wie unsere Halloween-Feier, das Osterfest, Fasching, das Sommerfest mit Eltern und die Weihnachtsgeschenke-Aktion sorgten zusätzlich für viele besondere Momente.



Angebote

Im pädagogischen Alltag standen vielfältige kreative und handwerkliche Angebote im Vordergrund. Ob beim Basteln, Nähen von Kissen, Werken mit Paletten oder beim gemeinsamen Backen und Kochen – stets ging es darum, Selbstwirksamkeit zu erleben, motorische Fähigkeiten zu stärken und soziale Kompetenzen im Gruppenkontext weiterzuentwickeln. Der Toberaum sowie unsere Wasserspiele im Garten mit Pool und Rutschbahn sorgten für Bewegung, Ausgleich und Spaß.

Ein besonderes Highlight war unser Kunstprojekt in der Pinakothek der Moderne. Hier konnten die Kinder Kunst hautnah erleben, eigene Ideen entwickeln und sich künstlerisch ausdrücken. Ebenso beeindruckend war das Fotoprojekt, bei dem die Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit der Kamera machten, Bildkompositionen lernten und ihre Sicht auf die Welt fotografisch festhielten.

Elternarbeit

In der Zusammenarbeit mit den Eltern legen wir großen Wert auf eine enge, vertrauensvolle Beziehung. Neben den regelmäßig stattfindenden Hilfeplangesprächen, Entwicklungsgesprächen und telefonischen Beratungskontakten unterstützen wir Eltern bei schulischen Fragen, im Kontakt mit therapeutischen Angeboten oder bei der Suche nach geeigneten Freizeitangeboten für ihre Kinder. Unser Ziel ist es, Eltern als Experten ihrer Kinder wahrzunehmen und gemeinsam tragfähige Wege für die Entwicklung der Kinder zu gestalten.



AMBULANTE ERZIEHUNGSHILFE (AEH)

Krisen bewältigen – schnell, intensiv und kompetent. Wir sind da, wenn ein geregelter Lebens im familiären Umfeld unmöglich scheint. Die Ambulante Erziehungshilfe (AEH) unterstützt Familien in den Stadtteilen Hasenberg, Feldmoching, Am Hart und Harthof. Unabhängig von den bestehenden Belastungen oder Problemen konzentrieren wir uns vor Ort auf die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Familien.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, gemeinsam mit den Familien alltagstaugliche Lösungswege zu entwickeln und diese auch direkt auszuprobieren. Dabei beziehen wir den jeweiligen kulturellen Hintergrund mit ein. Durch individuelle und systemisch orientierte Familienarbeit gelingt es uns, ein stabiles und gesundes Umfeld für jedes Kind zu fördern.

56 KINDER aus
41 FAMILIEN
8 FACHKRÄFTE

Unser Jahr 2024

Ein Schwerpunkt der AEH war auch im Jahr 2024 die gezielte Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit den Familien und relevanten Institutionen aus dem sozialen Umfeld – etwa Schulen, Ärzt*innen oder Beratungsstellen.

Aktionen

Neben den regulären Terminen bot die AEH auch verschiedene Gruppenangebote an, die sich nicht nur an betreute Kinder, sondern auch an andere interessierte Kinder aus dem Stadtteil richteten. Dazu zählten die Bewegungsgruppe, die Lesegruppe, die Mädchengruppe sowie das Elternfrühstück. Bis Anfang des Jahres fand auch eine Kochgruppe statt, die dann durch ein neues Projekt ersetzt wurde: die Fahrradwerkstatt. In Kooperation mit dem Bellevue di Monaco konnten Kinder hier unter fachlicher Anleitung alte Fahrräder reparieren – ein niedrigschwelliges und praktisches Angebot mit viel Raum für technisches Ausprobieren und feinmotorisches Lernen. In den Ferien organisierte die AEH verschiedene Feste und Ausflüge, wie z. B. das Faschings- und Osterfest oder Besuche im Wildtierpark Poing. Ein besonderes Highlight war der mehrtägige Ausflug nach Oberammergau. Insgesamt war 2024 ein gelungenes Jahr für die Ambulante Erziehungshilfe – mit vielen positiven Entwicklungen und wertvollen Begegnungen.



Ausblick

Auch in 2025 soll es wieder schöne Ferienaktionen geben und sogar einen mehrtägigen Ausflug nach Österreich, bei dem die Kinder an einem Erlebnispädagogischen Programm teilnehmen werden.

NEUE WEGELAGERER AUENSTRASSE

Im lebendigen Dreimühlenviertel, direkt an der Isar, bieten wir 12 Plätze für Krippenkinder: Die „Schnullerdiebe“ im Alter von zwei Monaten bis drei Jahren. Hinzu kommen zwei Kindergartengruppen – die „Piraten“ und die „Seeräuber“ – mit je 25 Plätzen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. In einer liebevollen, offenen Atmosphäre begegnen sich hier Kinder unterschiedlichen Alters und wachsen im täglichen Miteinander – begleitet von einem engagierten Team aus pädagogischen Fachkräften, das in einer aktiven Erziehungspartnerschaft mit den Eltern steht.

62 PLÄTZE
3 GRUPPEN
14 MITARBEITENDE
1 KOCH

Unser Jahr 2024

Das vergangene Jahr stand unter dem Motto „Unsere Welt“ – mit vielen Projekten rund um Herkunft, Sprache, Essen und Kulturen. Bei Ausflügen, Erzählrunden und kreativen Aktivitäten entdeckten die Kinder spielerisch die Vielfalt unserer Welt.

Highlights waren die spannenden BaSchuKi-Ausflüge, unter anderem in den Tierpark, den Wildpark Poing und den Walderlebnispark Grünwald. Besonders gut kamen auch das Verkehrstrainings mit der Polizei und einem Besuch im Teddybärkrankenhaus an.

Ein besonderes Projekt war der Workshop zur Selbstbehauptung und Medienkompetenz mit Olli Hense für die Vorschulkinder. Ebenso beliebt: das Kerzenziehen, zahlreiche Büchereiaktionen, St. Martin mit einer Aufführung der BaSchuKis und der Weihnachtsbasar.

Im Alltag bereicherten Angebote wie Pizza backen mit Karl, Spaziergänge an der Isar, Kamishibai-Erzähltheater und das gemeinsame Gärtnern in den neuen Hochbeeten mit Kräutern und Gemüse den Kita-Alltag.



Gemeinschaft & Elternarbeit

Feste wie der Weihnachtsbasar und das Sommerfest mit dem Thema „EM“ stärkten den Austausch mit Eltern und machten die Kita zu einem lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein.

Ausblick 2025

Auch im neuen Jahr erwarten uns spannende Projekte: ein Museumsprojekt mit der Pinakothek und der Spinne Pina, das „Raumschiff Ramadama“ sowie ein Bienenprojekt in Kooperation mit der NaturFreunde Deutschlands und Spielkultur. Außerdem wird die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei weitergeführt – mit Vorlesetagen und Puppentheater. Den Abschluss für die BaSchuKis gestalten wieder gemeinsame Ausflüge und ein buntes Fest.

NEUE WEGELAGERER BINGENERSTRASSE

In unserer Kinderkrippe in Moosach dürfen 48 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in vier altersgemischten Gruppen – Feuer, Wasser, Erde und Luft – behutsam und individuell die Welt entdecken. In einer liebevollen Umgebung fördern wir die Kleinsten mit einem teiloffenen Konzept und legen besonderen Wert auf die Schwerpunkte Natur und Bewegung. Ein großzügiger Garten, naturnahe Projekte und vielfältige Materialien schaffen Raum für altersgerechte Entwicklungsimpulse.

48 PLÄTZE
4 GRUPPEN
17 MITARBEITENDE
1 ELTERNFACHKRAFT

Unser Jahr 2024

Das vergangene Jahr war geprägt von Teamveränderungen und einer intensiven Phase der Einarbeitung neuer Kolleg*innen. Parallel wurde die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und die Angebote unserer Elternfachkraft deutlich ausgebaut – mit klaren Strukturen, vielfältigen Aktionen und einem offenen Austausch.

Ein besonderer Fokus lag auf der Förderung der älteren Kinder im „3er Club“, ein Zusatzangebot für die ältesten Krippenkinder vor dem Übertritt in den Kindergarten. Hier fanden gezielte Förderaktionen statt – u. a. ein Besuch im Teddybärkrankenhaus mit Unterstützung von zwei Eltern aus dem medizinischen Bereich, ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Moosach, monatliche Ausflüge zur Stadtbibliothek im Rahmen der „Bücherzwerge“ sowie ein gemeinsames Abschlusspicknick zum Übergang in den Kindergarten.

Darüber hinaus bereicherten weitere Projekte und Aktionen den Krippenalltag wie ein Schmetterlingsprojekt mit der Beobachtung der Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling. Und eine kreative Laternenbastelaktion mit den Familien sowie ein Laternenfest, Sommerfest und eine Weihnachtsfeier.

Elternarbeit & Beteiligung

Die Zusammenarbeit mit den Eltern wurde im vergangenen Jahr durch die vielfältigen Angebote unserer Elternfachkraft spürbar gestärkt. Monatlich fanden Eltern-Kind-Spielenachmittage statt, die Raum für gemeinsames Erleben und Austausch boten.

Beim „Eltern-Talk“ zum Thema Übertritt in den Kindergarten konnten sich Eltern gezielt informieren und ihre Fragen einbringen. An einem Samstag wurde das Thema „Erste Hilfe am Kleinkind“ gemeinsam mit einem erfahrenen Rettungssanitäter praxisnah vermittelt. Im Frühling erkundeten Familien bei einer Rallye gemeinsam den Sozialraum Moosach. Eine kreative Mal- und Pflanzaktion mit Erdbeerpflanzen bot die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu werden. Zweimal jährlich lud das offene Elterncafé zum Kennenlernen und Austausch in entspannter Atmosphäre ein.

In der Adventszeit wurde gemeinsam während der Abholzeit gebastelt. Zudem fand eine weihnachtliche Yoga-Stunde für Eltern und Kinder mit einer Yogalehrerin statt.

Ein informativer Elternabend zum Thema Medienbildung mit Referent Rainer Keller rundete das umfangreiche Angebot ab und bot wertvolle Impulse für den Familienalltag.

Ausblick 2025

Für das kommende Jahr ist der Ausbau des naturpädagogischen Konzepts mit einem gemeinsam entwickelten Naturleitbild geplant. Zudem soll die Qualitätssicherung durch klar strukturierte Abläufe weiter gestärkt werden. Im Fokus steht dabei auch die Teamentwicklung, insbesondere die Stärkung der Gruppenleitungen und des fachlichen Austauschs im Team.



NEUE WEGELAGERER KÄTHE-KRUSE-STRASSE

Unsere moderne Einrichtung liegt im neu entstandenen Stadtquartier „Meiller Gärten“, nur wenige Schritte vom S- und U-Bahnhof Moosach entfernt. Die im Jahr 2021 eröffnete KITA zeichnet sich durch helle, großzügige Räume und eine freundliche Atmosphäre aus. Ein schöner Garten mit vielfältigen Spielgeräten lädt die Kinder täglich zum Entdecken und Bewegen ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Nachhaltigkeit. Wir vermitteln den uns anvertrauten Kindern einen achtsamen und respektvollen Umgang mit der Natur, sowie mit Mitmenschen und Tieren. Ebenso wichtig ist uns die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien – im Sinne einer gelebten Erziehungspartnerschaft. Nach dem afrikanischen Sprichwort „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“ möchten wir gemeinsam mit den Eltern einen guten Boden für die Entwicklung ihrer Kinder bereiten.

Unsere Einrichtung umfasst zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen mit insgesamt einem Integrationsplatz. Unsere Schwerpunkte liegen auf Integration und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

74 PLÄTZE
4 GRUPPEN
19 MITARBEITENDE
1 KOCH



Unser KITA Jahr

Unser Jahresthema lautete „Reise um die Welt“. Alle zwei Wochen „reisten“ die Kinder in ein anderes Land und lernten typische Besonderheiten kennen – durch gemeinsames Kochen und Backen, kreative Angebote sowie Vorleseaktionen in verschiedenen Sprachen. Oft wurden wir dabei von engagierten Eltern unterstützt. Zu unseren festen Jahresaktionen zählten u. a. Oster- und Schultütenbasteln, Elternaktionen, das Sommerfest, St. Martin, die Adventszeit und Weihnachten mit einem Besuch vom Nikolaus. Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten sowie die Maxikinder aus der Krippe unternahmen jeweils einen Abschiedsausflug in den Tierpark – ein besonders schöner Abschluss für ihre KITA-Zeit.

Ein Highlight war unsere Teilnahme am Projekt „ÖkoKids – unter dem Motto „Unser Garten“. Die Kinder bauten ein Hochbeet, bepflanzten es gemeinsam und gestalteten nachhaltige Blumentöpfe aus alten Gummistiefeln. Im Sommer konnten sie schließlich Salate mit selbst geerntetem Gemüse wie Tomaten, Gurken und Paprika zubereiten – ein Erlebnis für alle Sinne und ein konkreter Beitrag zu Umweltbildung und Selbstwirksamkeit.

Ausblick

Unser Jahresthema 2025 lautet „Berufe“. Die Kinder werden spannende Einblicke in verschiedene Arbeitswelten erhalten: Geplant sind Besuche von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei sowie Ausflüge zu unterschiedlichsten Berufsfeldern. So wollen wir Neugier wecken und erste Vorstellungen davon ermöglichen, was man „später mal werden“ kann.

UNSER WEG IN 2025

2024 hat uns viel bewegt. Ein Jahr voller Engagement, neuer Ideen und gemeinsamer Weiterentwicklung liegt hinter uns. Wir haben Bestehendes weitergedacht, neue Projekte auf den Weg gebracht und viele kleine Schritte auf neue Wege gewagt. In unseren Einrichtungen, in der Verwaltung und im täglichen Miteinander ist spürbar geworden: NEUE WEGE lebt von Menschen, die mit Haltung, Herz und Offenheit arbeiten.

2025 knüpfen wir daran an – und setzen neue Impulse. Wir wollen weiter wachsen, Verbindungen stärken und neue Perspektiven eröffnen. Dafür braucht es Zeit, Vertrauen und einen Boden, auf dem Ideen gedeihen können.



Unser Motto 2025

Ein neues Jahr beginnt – eine Zeit des Übergangs, des Innehaltens und des Aufbruchs. Unser Jahresmotto **„Wo Ideen Wurzeln, wachsen neue Wege“** bringt genau das zum Ausdruck, was uns als Organisation ausmacht: den Mut, Veränderung anzunehmen, neue Perspektiven zu entwickeln und aktiv an einer lebenswerten Gesellschaft mitzuwirken.

Demo gegen Rechts

Am 8. Februar 2025 versammelten sich über 200.000 Menschen auf der Theresienwiese in München, um unter dem Motto „Für Vielfalt und Demokratie“ ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen. Auch NEUE WEGE war mit eigenen Plakaten dabei, um Haltung zu zeigen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen..



Sternstunden - Förderung für unsere ISE24

Unsere beiden ISE24-Häuser werden dank der großzügigen Unterstützung von Sternstunden e.V. neu ausgestattet: Zimmer und Gemeinschaftsräume erscheinen in neuem Glanz mit ausgewählten Möbeln.

SO HELFEN SIE UNS

JEDE SPENDE ERÖFFNET NEUE WEGE

Als Kinder- und Jugendhilfeträger setzen wir uns für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen ein.

Wir möchten einladen Teil dieser Reise zu werden. Hier können sie einen Beitrag leisten, der das Leben junger Menschen positiv beeinflussen wird.

Mit Ihrer Spende können wir:

- junge Menschen mit Alltagsausstattung unterstützen, die für ihre Entwicklung und Teilhabe an der Gesellschaft wichtig ist – wie ein Handy oder eine Fahrkarte, um mobil zu sein.
- Freizeiten und Ferienangebote durchführen, bei denen Ihre Spende das Stattfinden und auch die Qualität und das Erlebnis direkt beeinflusst – sei es durch die Wahl eines größeren Hauses in guter Lage oder die Finanzierung von Ausflügen und Unternehmungen.
- Kreative Freizeitaktivitäten, Kurse & Aktionen anbieten, die Talente und Interessen der Kinder und Jugendlichen fördern, ihre sozialen Fähigkeiten, ihr Selbstwertgefühl und die gesellschaftliche Integration stärken.
- Bildungs- und Unterstützungsprogramme ausbauen, um Bildungsbarrieren zu überwinden und jungen Menschen neue Chancen zu eröffnen.

Spenden per Überweisung:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE13 3702 0500 0007 8277 01

BIC: BFSWDE33XXX

Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage eine Spendenquittung aus!

Gemeinsam mehr bewegen

Unternehmensspenden für NEUE WEGE

Als Unternehmen haben Sie die Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und durch Ihre Spende junge Menschen zu unterstützen. Ihre Hilfe macht nicht nur einen Unterschied für die Kinder und Jugendlichen, sondern stärkt auch Ihr Unternehmensimage und fördert ein positives Miteinander in der Gesellschaft.



Möglichkeiten als Unternehmen

Einmalige Unternehmensspende: Unterstützen Sie uns schnell und direkt mit einer Spende. Jeder Betrag hilft, unsere Angebote weiter auszubauen und noch mehr junge Menschen zu erreichen.

Benefizevent: Starten Sie in Ihrem Unternehmen eine Spendenaktion für NEUE WEGE! Egal zu welchem Anlass – ob Geburtstag, Jubiläum, Weihnachten oder als Mitarbeitererevent

Projektspenden: Fördern Sie ein konkretes Projekt und setzen Sie gemeinsam mit uns nachhaltige Impulse. Sie wollen einer bestimmten Einrichtung von uns finanziell unter die Arme greifen oder eine bestimmte Aktion ins Leben unterstützen? Dann kontaktieren Sie uns gerne für eine Beratung.

**UNTERSTÜTZEN
SIE UNSERE
ARBEIT**



KONTAKTDATEN

Unsere Standorte im **Münchner Stadtgebiet** und im nördlichen Landkreis in **Unterschleißheim** sind fest im jeweiligen der sozialen Nahraum verankert. Wir gestalten unsere Angebote vorausschauend und im Einklang mit gesellschaftlichen und politischen Anforderungen. Besonders am Herzen liegen uns dabei das direkte Umfeld und die Stadt, in der wir wirken – denn hier beginnt gelingende Jugendhilfe.



UNSERE STANDORTE

KONTAKT

NEUE WEGE e.V.
Zentrale Münchner Freiheit
Haimhauserstraße 3-5a
80802 München

+49 89 386673 0
mail@nwjugend.de
www.nwjugend.de
@neue_wege_muenchen

01

Ambulante Erziehungshilfe (AEH)

Walter-Sedlmayr-Platz 10
80995 München
Tel.: +49 37025316

02

Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)

Mallertshofenerstraße 5
85716 Unterschleißheim
Tel.: +49 89 37027990

03

Intensiv sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE24)

Kontakt über: NEUE WEGE e.V.
Haimhauserstraße 3-5a
80802 München
+49 163 3866727

04

Sozialpädagogisch betreutes Wohnen (SBW)

Haimhauserstraße 3
80802 München
Tel.: +49 163 3866729

05

Neue Wegelagerer Auenstraße

Auenstraße 132
80469 München
Tel.: +49 89 37025164

06

Neue Wegelagerer Bingenerstraße

Bingenerstraße 47
80993 München
Tel.: +49 89 37028106

07

Neue Wegelagerer Käthe-Kruse-Straße

Käthe-Kruse-Straße 2
80997 München
Tel.: +49 89 12177702